

Vorlage Nr. 028/2017



LANDRATSAMT  
**WALDSHUT**

15.02.2017

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten  
Straßenbauamt**

**K 6533 - Sanierung Murgbrücke bei Herrischried (BW-Nr. 8214 621);  
Anerkennung der Schlussrechnung**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	15.03.2017	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss erkennt die Schlussrechnung an.

### Sachverhalt:

Die für die Maßnahme „K 6533 – Sanierung der Murgbrücke bei Herrischried“ von der Firma Stumpp Bau GmbH & Co. KG vorgelegte und durch das Amt 24 – Straßenbauamt – geprüfte **Schlussrechnung** beläuft sich incl. 19% MwSt auf:

Kostenanteil Sanierung Murgbrücke:	239.105,59 €
Kostenanteil Leerrohre Telekom:	640,39 €
Kosten Gesamtbaumaßnahme:	<u>239.745,98 €</u>

Die Auftragserteilung lt. Zuschlagserteilung vom 30.05.2014 betrug:  
Kosten der Gesamtbaumaßnahme 177.093,09 €

Der Vergleich zwischen der Schlussrechnung und der Auftragssumme zeigt, dass die Gesamtbaumaßnahme um 62.652,89 € (35,38 %) höher abgerechnet wurde. Der schlussgerechnete Kostenanteil des Landkreises Waldshut ist um 62.012,50 € (35,02 %) höher als die submittierte Summe.

Die Brückensanierung war insgesamt aufwendiger, als in der Planungs- und Ausschreibungsphase vorhergesehen werden konnte. Auf dem Bauwerk wurde völlig überraschend eine Asphaltbelagsstärke bis 22 cm vorgefunden. Dies waren etwa 15 cm Mehrstärke als erwartet. Da eine Gussasphaltschutzschicht in dieser Stärke nicht regelkonform ist, musste in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner der vorhanden Betonüberbau zusätzlich bis zu 5 cm abgetragen und eine bewehrte Aufbetonbrückenplatte hergestellt werden. Der Betonabbruch musste erschütterungsfrei mittels HDW-Strahlen ausgeführt werden. Im Brückenanschlussbereich waren zahlreiche Asphaltchichten in einer Stärke von teilweise mehr als 60 cm vorhanden, die ausgebaut und entsorgt werden mussten. Die vorhandenen Flügelwände wichen von den Bestandsplänen bis zu 40 cm ab. Durch diese notwendigen zusätzlichen Leistungen beim Überbau hat sich die Bauzeit um 24 Tage verlängert. Somit ergaben sich auch Mehraufwendungen bei der Baustelleneinrichtung für die verlängerten bzw. geänderten Bauabläufe.

### Finanzierung:

Die Gesamtfinanzierung der Baumaßnahme K 6533 gliedert sich wie folgt:

Abrechnung Baumaßnahme Firma Stumpp Bau GmbH:	239.105,59 €
Sigeko, Staatsanzeiger:	2.292,30 €
Regiearbeiten Straßenmeisterei Görwihl-Segeten:	3.381,10 €
	<u>244.778,99 €</u>

Die Regiearbeiten sind bei der Baumaßnahme umfangreich gewesen, da die Straßenmeisterei die Bankette der Umleitungsstrecke für den Schüler- und Linienverkehr der SBG des Öfteren befestigen musste.

Für die Maßnahme K 6533 war 2014 ein Haushaltsansatz von **190.000,00 €** bei der Haushaltsstelle (HHST) L54200401/42120000 vorgesehen. Die Gesamtabrechnung für die Brückensanierung im Zuge der K 6533 beträgt 244.778,99 €. Der Haushaltsansatz wurde insgesamt um 54.778,99 € (28,8 %) überschritten.

Da die Schlusszahlung an die Firma Stumpp Bau GmbH erst im Jahr 2015 erfolgte, konnten die Mehrausgaben durch geringere Ausgaben bei der Sanierung der DB- Brücke Eberfingen (Vorlage Nr. 108/2016) sowie in der Straßenunterhaltung ausgeglichen werden.

Dr. Martin Kistler  
Landrat

